
Libri

A. HITTMAIR: **Die Physiologie and Pathologie der Milz.** Urban & Schwarzenberg, München, 1969. VII + 304 p., 7 fig., Preis: DM 93.-.

Der Autor, der sich seit vielen Jahren als Hämatologe mit der Milz befasst, legt hier als Sonderdruck aus dem Handbuch der gesamten Hämatologie eine monographische Bearbeitung vor. Nach Darstellung von Morphologie und Physiologie der Milz werden besondere Funktionskreise des Organs, nämlich Zirkulation, Regulation und Abwehr, herausgestellt. Unter pathologischen Bedingungen kann es zur Funktionsminderung, zur Überfunktion (Hypersplenismus) und Fehlfunktion (Dyssplenismus) kommen. Schliesslich werden spezielle Milzpathologie und Indikation zur Splenektomie abgehandelt. Der Hämatologe interessiert sich besonders für die Definition von Hypersplenismus und Dyssplenismus. Im ersten Fall wird die Zytopenie durch mechanische oder immunologische Zellerstörung einerseits, aber auch durch Ausschwemmungs- und Reifungshemmung andererseits, erklärt. Der Dyssplenismus, hämatologisch erkennbar an dem Auftreten von Jolly-Körpern, wirkt sich durch Reifungs- und Zellbildungsstörung aus. Die Milzextirpation kann sowohl bei Hyper- als auch bei Dyssplenismus angezeigt sein. Die Monographie ist breit angelegt und enthält über 4000 Literaturstellen. Sie informiert ausführlich über die Auffassungen des Autors und stellt einen interessanten Beitrag zur Milzproblematik dar.

H. BRÜCHER, *Berlin*

Necrologia

Ludwig Heilmeyer

Prof. LUDWIG HEILMEYER died unexpectedly on September 6, 1969, at the age of 71, while on vacation in Italy.

Our journal has lost one of its co-founders and a member of the Editorial Board. HEILMEYER's important contributions to Haematology will be reviewed in a obituary in one of the next issues.